

Protokoll 2022-5

Datum Freitag, 15. Juli 2022
Zeit 08.00 Uhr – 10.00 Uhr
Ort Probelokal, Vereinshaus

Anwesend Peter Oehri, Nora Meier, Reinold Näscher (Sitzungsleitung), Donath Oehri
Protokoll Donath Oehri

1. Protokoll der Sitzung vom 9. Mai 2022

Das Protokoll wird genehmigt.

2. Beate Rhyner – weiteres Vorgehen

In einem ersten Schritt hat Beate Rhyner seit April 2022 bis zum Konzert in der Grossabünt am 29. Juni als Projektsängerin mitgewirkt und unseren Chor dabei sehr wirksam unterstützt.

Nach differenzierter Diskussion wird festgelegt, dass ein Mitglied des Vorstands sich mit Beate in einem Gespräch gegenseitig austauscht und dabei abklärt, wie sie die weitere Zukunft bei uns im GVK sieht; eine Aufnahme als Mitglied erfolgt in jedem Fall jeweils an der Generalversammlung, welche anfangs des Jahres 2023 stattfindet. Bis dahin ist das Mitsingen von Beate bei gegenseitiger positiver Rückmeldung beim vorgesehenen Gespräch gewünscht und weiterhin gut möglich.

3. Gespräch des Vorstandes mit Ulrike

Im Nachgang an das Konzert in der Grossabünt und im Vorfeld dieser gegenständlichen Sitzung wurden mittels E-Mails und direktem Einzelgespräch mit Ulrike verschiedene mögliche Varianten für die personelle Besetzung eines solchen Gesprächs in Erwägung gezogen. Unter anderem aus zeitlichen Gründen aufgrund der beginnenden Ferienzeit erfolgte das Gespräch noch nicht.

Es wird einhellig festgestellt, dass der Vorstand baldmöglichst noch in der Ferienzeit ein Gesprächstermin des Gesamtvorstandes mit Ulrike durchführt. Reinold wird einen Termin koordinieren.

In diesem Gespräch soll in einem Rückblick das erfolgreiche vergangene halbe Jahr mit den zwei Konzerten am 10. April und 29. Juni und den verschiedenen kirchlichen Terminen gewürdigt und bei allenfalls in dieser Zeit aufgetretenen Unklarheiten und Kommunikationsmissverständnissen Optimierungsmöglichkeiten gefunden werden.

4. Besoldung des Organisten für weltliche Proben/Auftritte

Gemeindeseits wurde beim Modus für die Besoldung des Organisten von der bisherigen diesbezüglich bei Peter Meier geübten Praxis nunmehr bei Veit Pitlok abgewichen.

Die Besoldung bei Proben mit unserem Chor, sowohl für kirchliche als auch weltliche Auftritte und bei den weltlichen Auftritten selbst besteht nunmehr bei Veit Pitlok keine konsistente Lösung.

Peter und Reinold haben sich intensiv mit dem Thema befasst und der Gemeinde eine pragmatische Lösung aufgezeigt.

Aus Feriengründen und -abwesenheiten bei der Gemeinde liegt die Antwort der Gemeinde bis zur Sitzung noch nicht vor. Die beiden Vorstandsvertreter bleiben an der Thematik dran.

5. Zielsetzungen für das zweite Halbjahr, daraus folgend die Probenstruktur und Schwerpunktverteilung kirchlich - weltlich

Aus Zeitgründen muss dieses Traktandum verschoben werden.

6. Schärfung von Aufgabenprofilen bei einzelnen Vereinschargen

Die Aufgabenzuteilung von Vorstand – Dirigentin – Musikkommission scheint nicht in allen Belangen klar zu sein. Hier gilt es, eine Schärfung der Profile zu erreichen und nachher in einer guten gegenseitigen Kommunikation zu praktizieren.

Aus Zeitgründen muss dieses Traktandum verschoben werden.

7. Kommunikation unter den Vorstandsmitgliedern

Grundsätzlich wird festgehalten, dass im Vorstand sehr konstruktiv und produktiv zusammengearbeitet wird. Auch die Kommunikation untereinander funktioniert auch dank der digitalen Möglichkeiten ausgezeichnet.

Nicht bei allen Arbeitsanfällen ist immer der Einsatz sämtlicher Vorstandsmitglieder nötig. So erledigen einzelne Mitglieder oder kleine Teams Aufgaben stellvertretend für den Vorstand mit hoher Effizienz.

Auch darüber ist stets gut informiert worden. Hier ist weiterhin darauf zu achten, dass durch eine gute gegenseitige Kommunikation die einzelnen Vorstandsmitglieder laufend auf einem guten Informationsstand gehalten werden.

8. Stimmbildung im Chor

Nora bringt den Vorschlag ein, Stimmbildung im Chor anzubieten. Es werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert. (Vor der Probe, nach der Probe; Stimmenweise; für alle möglich; von wem angeboten etc.).

Aus Zeitgründen kann das wichtige Thema nicht weiter vertieft werden. Es soll aber vor allem auch mit der Dirigentin diskutiert werden.

9. Varia

Nora berichtet über sehr begeisterte Rückmeldungen, die sie zu unserer Gesamtpformance in der Grossabünt erhalten habe. Die Zielsetzung, dass Leute, die unseren Chor nicht kennen und nur unter dem Namen „Kirchenchor“ assoziieren, besser und auf andere Weise kennen lernen, sei voll aufgegangen. Auch die anderen Vorstandsmitglieder bringen ebenfalls sehr positive Rückmeldungen vor.

Für das Protokoll:

Donath Oehri

26. Juli 2022